

...nsequenz und aus Verzweiflung darüber, dass die alter-  
... Rechte seine Figur vereinnahmte, ließ Pepes Schöpfer  
... für ihn für tot erklären. Wie schwer ein Mem totzukriegen  
... tigt sich hier deutlich. Pepe hat inzwischen nicht mehr nur  
... Bedeutung, sondern zueinander im Gegensatz ste-  
... e.<sup>10</sup> Ihn für tot zu erklären, ist unmöglich.

...e Kraft der Meme als Waffen lässt sich daran deutlich  
... ellen. Kaum drei Monate vorher war der erste Trump-Pepe  
... g-Pepe als Trump überwacht den Zaun an der mexikani-  
... n Grenze) auf 4chan gepostet worden. Ich bin mir ziemlich  
... r, dass Trump nicht zu den Teilnehmern dieses Forums  
... rt, doch innerhalb dieser kurzen Zeit war das Internet-Mem  
... p Pepe zum Favoriten der alternativen Rechten geworden.  
... ps Social Media Feeds überschneiden sich sicherlich  
... dieser Gruppe.

...olche Meme haben nichts mit verbalen Beschimpfungen  
... n, im Gegenteil, sie funktionieren eher wie Identifikations-  
... en, vielleicht ähnlich einem Zunftheiligen. Es ist Trump,  
... es ist auch Pepe. Pepe, der in so vielen Lebenslagen  
... its als „reaction face“ – egal mit welcher politischen Gesin-  
... g – gedient hatte, etwa als emotionaler memetischer Aus-  
... ck von verzweifelten Teenagern. Und diese Teenager lassen  
... nie ganz hinter uns.

...Warum das dann aber Trump bzw. seinen Twitter-Feed  
... ichen konnte, liegt an den Social Bots, und dementspre-  
... nd ist der Meme War heute meistens auch ein Bot War.  
... ade Twitter ist voll von automatisch generierten Tweets,  
... l eine Studie aus Oxford hat gezeigt, dass jeder dritte Pro-  
... mp-Tweet im US-Wahlkampf von einem Bot generiert  
... rden war.<sup>11</sup> Für Hillary Clinton waren es hingegen nur 22

...g. Lauren Michele Jackson, A Unified Theory of Meme Death, in: *The Atlantic*  
... 7. Dezember 2017; <https://www.theatlantic.com/technology/archive/2017/12/a-unified-theory-of-meme-death/546886/>.  
... g. Philip Howard, A third of pro-Trump tweets are generated by bots, *Oxford Internet*  
... nstitute (20. Oktober 2016); <https://www.ox.ac.uk/blog/a-third-of-pro-trump-tweets-are-generated-by-bots/>.

...zent. Das Spannende ist, dass Bots, die ursprünglich für  
... automatische Abwicklung von Kundenservices oder zu  
... rekturzwecken von usergenerierten Seiten wie Wikipedia  
... rgesetzt wurden, nun dazu dienen, Twitter und andere  
... cial-Media-Kanäle nach relevanten Hashtags zu durchfor-  
... n. Diese werden automatisch retweetet, zitiert und kom-  
... entiert. Im Gegensatz zum Menschen ist ein Bot beständig  
... seiner Aufgabenerfüllung, dementsprechend reaktionsfähig  
... d absolut autonom von äußeren Einflüssen folgt er einzig  
... iner Programmierung bzw. agiert nur entsprechend der ihm  
... teilten Befehle. *Der perfekte Soldat*, keine eigenen Entschei-  
... ngen, weil kein freier Wille. Auch wenn die künstlichen Intel-  
... genzen, mit denen man es in solchen Bereichen zu tun hat,  
... staunen – das Schreiben ganzer, sinnvoller Sätze mit einem  
... stimmten Anliegen, ohne dass einem auffällt, dass es sich  
... icht um einen Menschen handelt! –, darf man nicht vergessen,  
... ass diese Bots von Menschen geschrieben bzw. program-

...miert wurden und ihre Befehle von einem selbstständig Denken-  
... den mit freiem Willen erhalten haben.<sup>12</sup>

...All das zeigt, dass der „Krieg“ im Digitalen zwar mit Memen und  
... Bots ausgetragen wird, sie dabei aber tatsächlich „nur“ als Waffe  
... dienen. Darin liegt vielleicht auch ein Schlüssel zum Verständnis,  
... warum die vornehmlich „white male americans“ innerhalb der  
... alternativen Rechten, die im *Meme War 2016* „gekämpft“ haben,  
... sich nicht als Fußvolk, sondern als Generäle und Kommandanten  
... betrachten, die für ihren Leader Trump zu den Waffen greifen. Und  
... gerade der digitale Zusammenschluss in Bataillons für gezielte  
... Aktionen, die als Angriffsmanöver empfunden werden, macht ihre  
... Wirkungskraft leider nur allzu real.<sup>13</sup>

...12 Volker Bernhard, Wie die Bürgerbefragung zur Netzneutralität manipuliert wurde,  
... in: *sueddeutsche.de* (14. Dezember 2017); <http://www.sueddeutsche.de/digital/online-demo-kratie-wie-die-buergerbefragung-zur-netzneutralitaet-manipuliert-wurde-1.3789882>.  
...13 Vgl. Social media in the United States presidential election, 2016 (Anmerkung 2).

...Maria L. Felixmüller arbeitet und lebt als Künstlerin sowie Kultur- und Medientheoretikerin  
... in Wien. 2017 ist ihr Buch *Produktive Unordnung: Metamorphosen der Wunderkammer*  
... bei Aby M. Warburg und im Internet im zu Klampen Verlag erschienen. Ihre künstlerische For-  
... schung widmet sich der historischen Erdung zeitgenössischer Internet-Meme-Kultur.

...Marc Ries ist Professor für Theorie der Medien und Soziologie an der Hochschule für Gestal-  
... tung in Offenbach. Letzte Publikation: *On Desire*. Biennale des Bewegten Bildes 3, D/E, Biele-  
... feld 2017 (Hg. mit Bernd Kracke).

# Lara Baladi

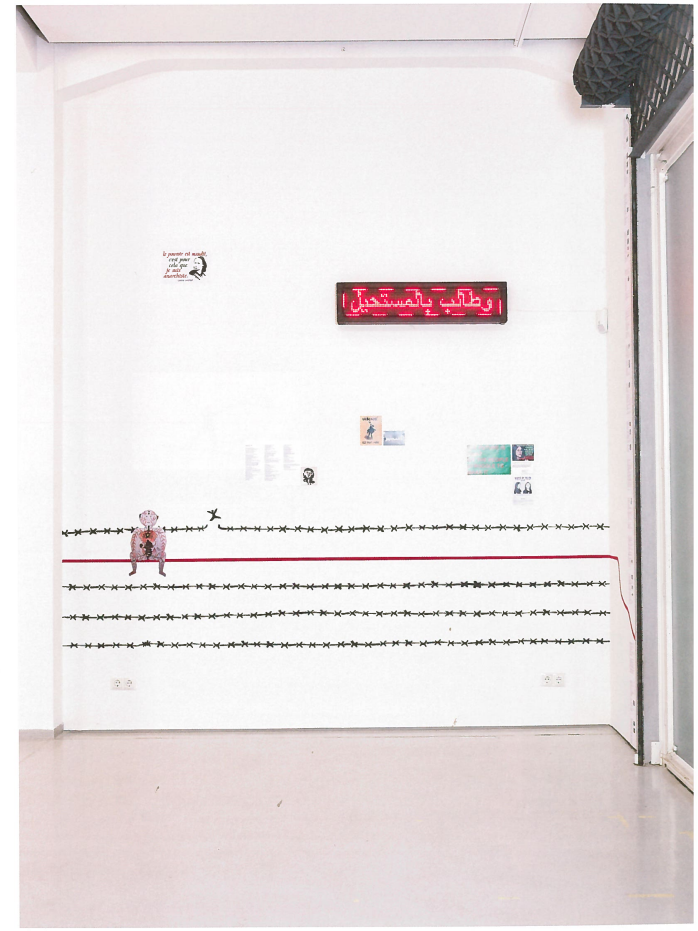
## *Be Realistic, Ask for the Impossible* (2017)



Lara Baladi  
*Be Realistic, Ask for the Impossible*, 2017  
Multimediainstallation, bestehend aus LED-Laufschrift,  
drei Videoinstallationen und Wandgemälden in  
Kollaboration mit Salma Elbalouty  
Installationsansichten in der Ausstellung *Affect Me*.  
*Social Media Images in Art*  
KAI 10 | Arthens Foundation, 2017  
Courtesy: Lara Baladi, Fotos: Alexandra Höner

Lara Baladis Installation *Be Realistic, Ask for the Impossible* spannt  
eine Timeline auf, deren Angelpunkt die Revolution 2011 in Ägypten  
bildet. Das raumübergreifende Multimediaensemble sucht ausge-  
hend von diesem Anlassfall nach Entsprechungen mit anderen  
historischen Ereignissen und bindet so eine Vielzahl von textlichen,  
bildlichen und medialen Episoden quer durch die Geschichte mit  
ein. In der vielgestaltigen Verschränkung diverser Medienversatz-

stücke sollen wiederkehrende Muster erkennbar werden,  
wobei ein zentrales Augenmerk der Frage gilt, wie sich tempo-  
rären Momenten des Protests und Aufbruchs auf der Basis  
digitaler Archivierung Dauer verleihen lässt. *Be Realistic, Ask for*  
*the Impossible* ist bis 10. März 2018 als Teil der Ausstellung  
*Affect Me. Social Media Images in Art* in der KAI 10 | Arthens  
Foundation in Düsseldorf zu sehen.





THE REVOLUTION IS  
A WORK IN PROGRESS

